

Vom Miteinander und der Augenhöhe

Die Absolventinnen und Absolventen der Zweijährigen Berufsfachschulen verlassen die Öhringer Richard-von-Weizsäcker-Schule

Von der Freiheit der Wahl sprach Albert Maisborn, Leiter der Öhringer Richard-von-Weizsäcker-Schule (RWS), als er am vergangenen Dienstag die nun ehemaligen Schülerinnen und Schüler der Zweijährigen Berufsfachschulen für Hauswirtschaft an der RWS verabschiedete: Der Satz 'Wer die Wahl hat, hat die Qual' sei eigentlich nicht richtig, stellte Maisborn fest: „Wer die Wahl hat, der hat die Freiheit zu wählen, und mit dieser Freiheit gilt es verantwortungsvoll umzugehen“, betonte er gegenüber den nun Ehemaligen sowie den zahlreich erschienenen Gästen in der Aula des Schulgebäudes am Maßholderbach. Seine Begrüßungsrede nutzte der Schulleiter auch, um den Jugendlichen und ihren Eltern zu danken, seinerzeit die RWS als Ausbildungsschule gewählt zu haben. Dankbarkeit bestimmte auch die Reden der beiden Klassensprecherinnen Leila Amzi (2 BFH 2/1) und Mandy Schmauss (2 BFH 2/2): Beide lobten den Zusammenhalt und die Gemeinschaft innerhalb ihrer Klassen. So sei „die Klasse mehr als nur ein Ort zum Lernen, sondern ein Ort, an dem man sich wohlfühlen konnte und in der jeder so akzeptiert wurde, wie er ist“, sagte Leila Amzi und Mandy Schmauss betonte, dass das Miteinander auf Augenhöhe und der gegenseitige Respekt zwischen Schülerinnen und Schülern sowie Lehrerinnen und Lehrern sicherlich eine prägende Erinnerung an die Schulzeit in der RWS bleiben werde. Im Anschluss an die Zeugnisübergabe wurde bei kühlen Getränken und leckeren Speisen, welche die Schüler/-innen der Nachfolgeklasse vorbereitet hatten, noch lange gefeiert und gesungen.

Photos (privat): Fröhlich feierten die Absolventinnen der Berufsfachschule an der RWS ihre Zeugnisse.